

**- Workshop-Übersicht Interkommunale Zusammenarbeit 2025 –**

**Veranstaltet durch die Transfer- und Beratungsstelle  
Interkommunale Zusammenarbeit  
Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion**

**1. Methodik-Seminar Interkommunale Zusammenarbeit, Prof. Dr. Christian Thurnes (Hochschule Kaiserslautern, Lehrgebiet Logistik, Produktions- und Innovationsmanagement)**

Mittels methodischer Instrumente sollen die Potentiale für interkommunale Zusammenarbeit in den Verwaltungen definiert und mit Ausarbeitungsansätzen zu Kooperationen in Anlehnung an die SWOT-Analyse sowie dem Business-Modell-Canvas verbunden werden. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Zusammenarbeit der Teilnehmer:innen in Kleingruppen.

Der Workshop richtet sich an alle Kommunen in Rheinland-Pfalz, unabhängig von Erfahrungswerten der interkommunalen Zusammenarbeit, die die Ausarbeitung weiterer oder neuer potentieller Projektideen anstreben.

| <b>Datum</b>                          | <b>Ort</b>     | <b>Adresse</b>  | <b>Uhrzeit</b>       |
|---------------------------------------|----------------|---|----------------------|
| <b>Montag<br/>18. August 2025</b>     | Bad Kreuznach  | Parkhotel Kurhaus<br>Kurhausstraße 28<br>55543 Bad Kreuznach    | 09:00 –<br>15:30 Uhr |
| <b>Mittwoch<br/>20. August 2025</b>   | Trier          | ADD Trier<br>Willy-Brandt-Platz 3<br>54290 Trier                |                      |
| <b>Donnerstag<br/>21. August 2025</b> | Koblenz        | ADD Koblenz<br>Ferdinand-Sauerbruch-Str. 17<br>56073 Koblenz    |                      |
| <b>Dienstag<br/>26. August 2025</b>   | Kaiserslautern | 42 Kaiserslautern<br>Eisenbahnstraße 42<br>67655 Kaiserslautern |                      |
| <b>Donnerstag<br/>28. August 2025</b> | Landau         | Hotel Soho<br>Marie-Curie-Straße 7<br>76829 Landau i. d. Pfalz  |                      |

## 2. Herausforderung und Chancen UStG, Dr. Harald Breitenbach (Wirtschaftsprüfer, Dipl.-Math.oec.)

Mit dem neu eingefügten § 2b UStG wurden die bisherigen im Verwaltungswege geregelten Grundsätze der Besteuerung interkommunaler Zusammenarbeit gesetzlich geregelt. Die Kommunen sind vor diesem Hintergrund gehalten, ihre Formen der Zusammenarbeit mit anderen Kommunen auf den Prüfstand zu stellen und - soweit erforderlich - neu zu regeln. In diesem Workshop soll der Umgang mit den Neuregelungen des Umsatzsteuergesetzes und typische IKZ-Fallkonstellationen thematisiert werden. Speziell zugeschnitten für den Bereich „Interkommunale Zusammenarbeit“ können vorab Fallkonstellationen übermittelt und im Workshop erörtert werden können.

Der Workshop richtet sich an alle Kommunen in Rheinland-Pfalz, welche eine interkommunale Kooperation anstreben und vor umsatzsteuerrechtlichen Fragestellungen stehen bzw. die generelle Vorgehensweise bzgl. interkommunaler Zusammenarbeit mit umsatzsteuerrechtlichen Grundlagen adressieren wollen.

| Datum  | Ort           | Adresse  | Uhrzeit              |
|--|---------------|--|----------------------|
| <b>Montag</b><br><b>08. September 2025</b>     | Trier         | ADD Trier<br>Willy-Brandt-Platz 3<br>54290 Trier             | 09:00 –<br>15:00 Uhr |
| <b>Mittwoch</b><br><b>10. September 2025</b>   | Neustadt      | SGD Süd<br>Friedrich-Ebert-Str. 14<br>67433 Neustadt         |                      |
| <b>Dienstag</b><br><b>16. September 2025</b>   | Koblenz       | ADD Koblenz<br>Ferdinand-Sauerbruch-Str. 17<br>56073 Koblenz |                      |
| <b>Donnerstag</b><br><b>18. September 2025</b> | Bad Kreuznach | Parkhotel Kurhaus<br>Kurhausstraße 28<br>55543 Bad Kreuznach |                      |

### **3. Interkommunale Zusammenarbeit - Veränderungsprozesse begleiten und Widerstände überwinden, Prof. Dr. Thomas Ellwart (Professor der Wirtschaftspsychologie, Universität Trier)**

Die Planung, Umsetzung und Verstetigung erfolgreicher interkommunaler Zusammenarbeit setzt neben Potenzialanalysen der Kooperationsfelder und professionellem Projektmanagement auch eine gezielte Veränderungsbegleitung (Change-Management) in den beteiligten Kommunen voraus. Hierzu bietet der Workshop „Veränderungsprozesse & Widerstände“ Einblicke in erprobte Vorgehensweisen und die Ermittlung der Unterstützungsbedarfe von Kommunen bei IKZ. Der Workshop zielt darauf ab, durch einen praxisnahen Einblick in bewährte Instrumente aus Referenzprojekten der Industrie und Verwaltung die Anwendungspotenziale der Methoden in IKZ-Projekten zu erarbeiten. Die Methoden sollen in den Planungs- und Initiierungsphasen beitragen, die Veränderungsbereitschaft aller beteiligten Organisations- und Personalebene und eine sachliche Reflexion bei den Beteiligten zu fördern. Darüber hinaus werden Unterstützungsbedarfe für die zukünftigen Implementierungs- und Evaluationsphasen von IKZ-Projekten ermittelt.

Der Workshop richtet sich an Kommunen, die sich in aktuellen Projekten der interkommunalen Zusammenarbeit befinden, bereits Erfahrungen durch Projekte in der Vergangenheit gesammelt haben oder am Beginn einer interkommunalen Kooperation stehen, bei denen Widerstände auftreten, aufgetreten sind oder erwartet werden.

| <b>Datum</b>   | <b>Ort</b>     | <b>Adresse</b>   | <b>Uhrzeit</b>       |
|--|----------------|--|----------------------|
| <b>Donnerstag,<br/>03. Juli 2025<br/>(Pilotworkshop)</b> | Kaiserslautern | 42 Kaiserslautern<br>Eisenbahnstraße 42<br>67655 Kaiserslautern  | 09:00 –<br>14:00 Uhr |
| <b>Montag,<br/>10. November 2025</b>                     | Trier          | ADD Trier<br>Willy-Brandt-Platz 3<br>54290 Trier                 |                      |
| <b>Montag,<br/>24. November 2025</b>                     | Stromberg      | Land & Golfhotel Stromberg<br>Am Buchenring 6<br>55442 Stromberg |                      |
| <b>Montag,<br/>08. Dezember 2025</b>                     | Koblenz        | ADD Koblenz<br>Ferdinand-Sauerbruch-Str. 17<br>56073 Koblenz     |                      |

**4. Herausforderungen der öffentlichen Verwaltung – Herangehensweise und Chancen der interkommunalen Zusammenarbeit, Prof. Dr. Jörn Block (Lehrstuhl Unternehmensführung, Universität Trier) und Prof. Dr. Hannes Lampe (Lehrstuhl für Public Management, Universität Kassel)**

Ausgehend von den Herausforderungen für öffentliche Verwaltungen werden mögliche Themenfelder für interkommunale Zusammenarbeit systematisch identifiziert und kritisch diskutiert. Im Anschluss werden mögliche Kooperationsmodelle für die interkommunale Zusammenarbeit erarbeitet. Dabei soll ebenfalls der externe Blickwinkel, wie unternehmerische und innovative Start-Up – Vorgehensweisen betrachtet werden. Der Workshop endet mit ersten Ideen und Ansätzen für eigene Kooperationsprojekte.

Dieser Pilotworkshop im November dient einer Bedarfsanalyse, anhand dessen eine sich daran anschließende und auf den IKZ-Bereich angepasste Workshop-Reihe entwickelt werden soll. Als Zielgruppe richtet sich dieser Workshop an alle Kommunen in Rheinland-Pfalz mit Interesse an Projekten im Bereich interkommunale Zusammenarbeit.

| <b>Datum</b>  | <b>Ort</b>  | <b>Adresse</b>  | <b>Uhrzeit</b>       |
|---|-------------|---|----------------------|
| <b>Donnerstag<br/>13. November 2025<br/>(Pilotworkshop)</b> | Maria Laach | Seehotel Maria Laach<br>Benediktinerabtei Maria Laach<br>Maria Laach 3<br>56653 Glees/Maria Laach | 09:00 –<br>15:00 Uhr |